

Der Beginn des Jahres 2022 war noch stark geprägt von einschränkenden staatlichen Pandemiemassnahmen für das Singen und Veranstaltungen im Allgemeinen. In Winterthur boten wir drei Singen draussen rund um eine Feuerschale an, und es war dreimal richtig garstiges Wetter – das Schöne war, dass es trotzdem richtig stimmungsvolle, beherzte Singtreffen wurden von Menschen, die sich vom Wetter nicht abhalten liessen. Im Lauf des Februars wurden dann die einschränkenden Massnahmen per 1. März überraschend schnell und umfassend aufgehoben, was nachher das Singen in zunehmend freiem Rahmen wieder erlaubte. Dieter Müller, unser Vereinspräsident, mit einem persönlichen Statement zu den ersten Monaten im 2022: *«Das Jahr 2022 war geprägt einerseits von der Aufhebung der uns beim Singen einschränkenden Massnahmen am 16. Februar, andererseits vom Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine einige Tage später, am 24. Februar. Damit wurde nach dem Singen (Singverbot und -Einschränkungen als Pandemiemassnahmen) die zweite zentrale Grundlage unseres Sing- und Friedensprojekts einer grossen Herausforderung ausgesetzt: die Thematik des Friedens. Aus den Leitmedien verschwanden praktisch alle Berichterstattungen über die unzähligen anderen bewaffneten Konflikte. Ich vermisste bei der Ursachenforschung eine Gesamtschau. Ich bin mit anderen der Überzeugung, dass ein Krieg immer ein Versagen der Menschheit ist, wie einfach auch die Schuld gerne einer Seite zugewiesen wird. Aufgrund einer Feststellung eines Freundes formte sich bei mir die Frage: 'Wann sind wir menschlichen Weltbewohnenden bereit für den Frieden? Für Frieden als Grundhaltung und als allem Leben zugrundeliegendes Prinzip, nicht bloss als Pause zwischen Kriegen und weltanschaulichen Streitereien.' Dalai Lama hat einmal gesagt: 'Liebe ist die Abwesenheit von Verurteilung'. Diesen Impuls zu leben, stellt eine grosse Herausforderung dar, ohne ist meiner Erfahrung nach aber eine friedlichere Welt kaum möglich.»*

Unsere zentralen StimmVolk-Anlässe im Jahr

Erstmals konnten wir die **Vereins-GV mit dem traditionell anschliessenden Singfest** am 22. Mai auf einem Biohof im Luzerner Seetal (Sonnenhof, Kleinwangen LU) durchführen, natur- und tiernah, ohne Beamer, auf Strohhallen sitzend. An dieser bereits 14. Vereins-GV hat der Vorstand, inspiriert vom Vorjahr, immer noch bei einigen Traktanden gesungen. Das Singfest war gut besucht mit ca. 65 Mitsingenden. Herzlichen Dank an die Familie Meier vom Sonnenhof, dass sie unser Treffen bei ihnen ermöglicht hat.

Das **8. StimmVolk-Singfestival auf Schloss Glarisegg** (bei Steckborn, am Obersee) vom 15.-17. Juli war ein stimmungsvolles und bewegendes Singwochenende mit fast 100 (!) Mitsingenden. Das wurde in dieser Grösse möglich, weil wir das ganze Gelände und alle Betten für Übernachtung für unsere Gruppe allein zur Verfügung hatten. Dazu kam Wetterglück, so dass wir immer wieder auch draussen unter alten Bäumen auf weichem Rasen singen und uns bewegen konnten. Die traditionellen Open-Space-Angebote von Teilnehmenden am Samstag waren vielfältig und erhielten durchgehend positives Echo. Ein grosser Dank geht an Doris Wegmann für die kompetente Administration des grossen Anlasses.

Noch vor den Sommerferien verabschiedeten wir an einem Treffen der Gross-Sing-Aktiven das Gross-Singen «La Paz Cantamos», das von 2011-2019 neunmal auf dem Berner Münsterplatz (mit Einsingen in der Heiliggeistkirche) mit je um die 1000 Mitsingenden stattgefunden hatte, mit Austausch von Erinnerungen, Dank und einem Ritual. 2020 und 2021 mussten wir den Grossanlass massnahmenbedingt absagen – und ab 2022 (wir hatten noch Termine reserviert bis 2028) wurde uns der Münsterplatz weggenommen, weil darauf genau an diesen Daten in den nächsten Jahren nun ein städtischer Flohmarkt durchgeführt wird. Zudem hat die Polarisierung rund um den Umgang mit der Coronapandemie ihre Spuren auch im GrossSingen-Team und in der Zusammenarbeit mit der 'offenen kirche bern' hinterlassen. All diese Faktoren (und noch einige mehr) liessen uns zusammen mit der fehlenden Wertschätzung der Stadt Bern für diesen Grossanlass schweren Herzens zum Schluss kommen, diesen mit so viel starken und bewegenden Erlebnissen verbundenen Anlass in dieser Form, an diesem Ort, unter diesem Namen definitiv zu verabschieden. Die am Gross-Friedens-Singen in Bern gesäten Samen werden in neuer Form, in Bern oder an neuen Orten wieder spriessen und Früchte tragen.

Die Stellungnahme unseres Vereinspräsidenten Dieter Müller dazu: *«Das Wegfallen des Grosssingens «La Paz Cantamos» in Bern hinterlässt eine Lücke, die wir bisher nicht angemessen füllen konnten. Wie am Ende des letzten Jahresberichts bleibt die Herausforderung, die Entwicklung der letzten Jahre auch als Aufruf zu sehen, uns Gedanken darüber zu machen, welche Botschaft uns das Leben damit zukommen lässt. Die innere Aufforderung nach Sorgetragen zu unserer Umwelt und unsere Verantwortung gegenüber unserer Erde noch stärker zu gewichten, gebiert in mir die Sehnsucht, dass wir Menschen wieder einstimmen können in den Tanz des Lebens und gemeinsam mit der menschlichen und nichtmenschlichen Welt wieder bewusst am Gesang des Lebens teilnehmen lernen. Kann StimmVolk.ch dazu einen kleinen Beitrag leisten?»*

Wir evaluierten in der Folge Möglichkeiten, ein grosses Friedenssingen in der Natur zu organisieren, stellten bei konkreten Nachfragen aber fest, dass Anlässe mit mehr als 200 Leuten in der Natur auch vielen einschränkenden Vorschriften unterliegen. Sie verlangen meist eine Bewilligung der Gemeinde oder des Kantons, allenfalls ein Toiletten-, Abfall und/oder Verkehrskonzept. Im Wald sind sie oft schlichtweg verboten. Eine erste Friedenssingpflanze gedieh dann dennoch in Form eines kleineren Singens mitten in einem grossen Wald in Winterthur am 18. Juni (Näheres dazu später).

Freies Singnetz von StimmVolk.ch / Regionale Singgruppen

Nach zwei Jahren sehr beschränkter Singmöglichkeiten für regionale Gruppen und Polarisierung in der Massnahmenfrage kam das Singnetz nach der Aufhebung der Pandemiemassnahmen ab Frühling 2022 langsam wieder in die Gänge. Viele Gruppen, die sich schon vor der Coronazeit singend getroffen hatten, starteten wieder auf, so dass das Singnetz bald wieder über dreissig aktive regionale Singtreffen umfasste. Neue Gruppen kamen dazu in Sursee ('Singen und Musizieren') und ein Jodeltreff in Winterthur. Für 2023 kündeten sich einige Neuzugänge an. Die bestandene Singanleiterin Claudia Böni Glatz (Solothurn, Olten, Wiedlisbach) entscheidet sich gegen Ende Jahr, ihre Singangebote aufzugeben. Zum Glück findet sie im StimmVolk-Feld Singanleiterinnen, welche die regionalen Treffen weiterführen (Irmgard Born und Barbara Wili in Olten & Nadine Keiser und Janna Seinet in Solothurn). Das ist sehr erfreulich. Herzlichen Dank an Claudia für ihr jahrzehntelanges Singwirken auch im StimmVolk-Feld. Ursa Fankhauser hat im Laufe des Jahres die Thuner Singgruppe aufgegeben. Auch ihr ein Dank für ihr langes Singengagement im StimmVolk-Singnetz. Eine neue Singleiterin wird auch im Raum Thun aktiv werden: Nathalie Gähwiler (ab Beginn 2023). Gewünscht wären Gruppen in u.a. Biel, Luzern, Altdorf, Stans, Schwyz, Zug, Schaffhausen, Frauenfeld, Chur, ...

Wegen unterschiedlicher Haltung zu den Pandemiemassnahmen verloren wir zwei Gruppen. Gesamthaft wurde unsere klare und auch gesellschaftlich seltene Haltung, keine Anlässe mit Zertifikats- oder Maskenpflicht oder mit Abstandsregeln über 1 Meter durchzuführen, von den Aktiven im Singnetz als konsequent und mutig mitgetragen und gutgeheissen.

... und Singnetztreffen am 11. September in Aarau

Das Treffen ist geprägt von einer guten, lebendigen Stimmung. Viele inspirierende Erfahrungsberichte und Lieder aus den regionalen Singgruppen werden geteilt. Das Schwerpunktthema neben dem allgemeinen Austausch: Friedenshaltung, Friedensimpulse und Inspiration Augenkontaktritual, auch mit Bildern von geliebten und 'gehassten' Persönlichkeiten. Das Singnetztreffen soll künftig noch verstärkter auch dem Austausch zwischen Vorstand und den Singgruppenleitenden dienen. Die Singgruppenleitenden können ihre Anliegen, Fragen und Anregungen direkt an diesem Treffen einbringen. Idealerweise sind die meisten Vorstandsmitglieder oder anderweitig stärker StimmVolk-Engagierten an diesem Treffen dabei. Unser Fazit des Treffens: Das Singnetz trägt weiter gut und entwickelt sich organisch. Viel Verbundenheit, auch mit dem Gesamtprojekt, ist spürbar.

Wochenend-Retraite des StimmVolk-Kernteam (Vorstand & künstlerische Leitung) Ende Juni im Kiental

Wir widmeten unsere Klausurtagung schwerpunktmässig dem Thema «Frieden und Friedfertigkeit» und fragten uns, was können wir von StimmVolk.ch aus zum Frieden beitragen? Wir tauschten intensiv persönliche Gedanken und Haltungen zum Thema aus, mit persönlichem und gesellschaftlichem Bezug. Als klares Fazit beschlossen wir, diesem Thema, dem zweiten Hauptpfeiler unseres 'Sing- und Friedensprojekts', noch mehr Gewicht zu geben und unsere Webseite zu ergänzen mit einem Haupt-Menüpunkt «Friedensimpulse» und zusätzlich unsern jährlichen Spendenaufruf dafür zu machen.

Weitere zentrale Themen an der Retraite waren:

- Vorausschauender Umgang mit allfälligen erneuten das Singen einschränkenden Massnahmen: Wie erfüllen wir den Vereinszweck? Was sind unsere roten Linien bei Singanlässen – was tolerieren wir, was lassen wir uns nicht verbieten? Wie können wir Gesundheitsförderung mit Singanlässen stärken?
- Wie gewinnen wir weitere, gerne auch einige jüngere Menschen, sich im StimmVolk-Feld aktiv einzubringen, operativ im musikalischen oder administrativen Feld oder auch im Vorstand (aktuell weniger dringend)? Ein Generationenwechsel bei den StimmVolk-Aktiven ist in den nächsten Jahren erwünscht. Wir beschliessen, im Herbst im Kernteam ein Ritual draussen im Wald in Winterthur mit diesem Anliegen zu machen.
- Unsere Zusammenarbeit im Vorstand, an Sitzungen, Kommunikation, Befindlichkeit, ...

Verena (Müller) hat uns am Morgen der beiden Retraite-Tage vor dem Frühstück mit natur-und-kraft-imaginieren-basiertem Chi Gong in die Stille geführt, in der die Empfänglichkeit unserer Herzen erblühen konnte.

Hauptaktivitäten der künstlerischen Leitung (Karin Jana Beck & Matthias Gerber)

Diese lagen entsprechend den beiden letzten Spendenaufrufen in folgenden zwei Feldern: Singen und Ethik mit Kindern und Aktivierung des StimmVolk-Singfelds auch für Anlässe mit Kindern (Spendenaufruf 2020) sowie im Bereich von Frieden, Gewaltfreiheit und Friedfertigkeit (Spendenaufruf 2022).

Singen und Ethik mit Kindern und Aktivierung des StimmVolk-Singfelds auch für Anlässe mit Kindern

Am 26. Juni fand in Winterthur ein lebendiges Treffen mit 6 Interessierten (4 davon jung) statt, darunter Daria Wittwer und Selma Wydler, welche zusammen für 2023 drei Walddtage für jüngere Kinder anbieten wollen. Daria hat auch Interesse, bei Seminaren von uns zu "assistieren". Bei der Einladung zum Treffen im Sommer war es für uns etwas enttäuschend, dass von unserer grossen Liste von über 30 Vor-Coronazeit-Interessierten noch sechs ans Treffen kamen. Ein weiterer Newsletter-Aufruf brachte auch relativ wenig Echo. Die lange Corona-Pause hat sich in diesem Feld für uns definitiv negativ ausgewirkt. Dennoch sind wir sehr optimistisch, dass in diesem Feld im 2023 einiges wach werden wird. Es gibt u.a. von Singseminaren her einige vielversprechende Kontakte. Dazu Dieter Müller: «Das Thema 'Stimmvölkli', für das wir im 2020 einen Spendenaufruf gemacht hatten, konnte aufgrund der einschränkenden Massnahmen in den vergangenen Jahren leider nicht in dem Masse weiterverfolgt werden, wie wir das geplant hatten. Da die Kinder und deren ethische Erziehung einerseits die Grundlage einer künftigen, hoffentlich friedfertigeren Menschheit bilden, andererseits hoffentlich in einer künftigen Welt genug lebenswerte Möglichkeiten vorfinden, passt es gut, diesen Impuls tatkräftig zu verfolgen.»

Aktivitäten im Thema Frieden, Gewaltfreiheit und Friedfertigkeit

Als Sing- und Friedensprojekt fühlen wir uns, in einer Zeit, wie wir sie heute erleben, mit so viel kriegerischen Ereignissen und kriegerischer Sprache, aufgerufen, kräftig aktiv zu werden in dieser Thematik und andere Töne erklingen zu lassen.

Eine erste Friedenssingpflanze gedieh in Form eines kleineren Singens mitten in einem grossen Wald in Winterthur am 18. Juni (Mitorganisator: Daniel Freund) – heisser Tag, knapp vierzig Mitsingende, auch Familien mit Kindern, intergenerativ, im zweiten Teil noch mit einem Augenkontaktritual – und Friedens-Lieder verbunden mit konkret im Alltag umsetzbaren Inspirationen und Achtsamkeitsübungen zur Stärkung der inneren und äusseren Friedfertigkeit, stark auch inspiriert von Bruder David Steindl-Rast:

<https://www.stimmvolk.ch/customer/files/18052/Friedensimpulse-und-Liedertexte-SPICKZETTEL-01.pdf>

Weitere Anlass-Ideen: See-Singen: ein Teil der Mitsingenden singt im See, z.B. Sempachersee, Bodensee, Neuenburgersee / Flusswanderung mit Singen und Friedensinspirationen / Friedenswanderungen, ...

Wir sind zudem aktiv im Sammeln von Friedensmaterialien: Weisheitsgeschichten, Märchen, biografische Versöhnungsgeschichten, Zitate, Übungen. Ständig werden Teile des Gesammelten über unsere Webseite mit neuem Hauptmenupunkt 'Friedensimpulse' zur Verfügung gestellt. Ein mögliches Endprodukt könnte ein Friedensimpulsbüchlein sein mit gesammelten Perlen und konkreten Impulsen und Inspirationen für den Alltag – idealerweise als Geschenk oder gegen freie Spende unter die Menschen zu bringen, wie die Lieder-Übungs-CDs «Canta canta!»

Weiterbildung in der Friedensthematik: Karin Jana besuchte ein Seminar der Flow-Akademie zur ressourciven Pädagogik und Matthias nahm an einer Friedenstagung in der Gemeinschaft Schloss Tempelhof in Deutschland teil.

Weitere Aktivitäten der künstlerischen Leitung von StimmVolk.ch

- **Weitere dreizehn "Wochenlieder zum Mitsingen" aufgenommen und auf dem Youtube-Kanal 'Musik Duenda' veröffentlicht.** Wir erhalten weiterhin sehr gutes Echo darauf. Viele Singfreund*innen singen regelmässig zu diesen Videos und erleben es als wohltuend und stärkend. Das im September aufgenommene deutsche Elementelied 'Atme den Wind' hat in gut 6 Monaten über 6'000 Aufrufe gehabt.
- **Zehn neue Lieder auf der StimmVolk-Webseite:** Ich singä im Räge (Sabina Ruhstaller), Atme den Wind / Schnuuf mit em Wind, Freedom is coming, Ionnda ionn-do, Šilalo pañori, Nigun Jai dada dai, Om/Aum, Heya heyä - Mondlied, Ata nau (Matthias Gerber), Dhamma de-i (Karin Jana Beck)
- **Dienstleistung für Singanleitende: Jana hat eine neue Art Liedbegleitung mit Shrutibox erarbeitet,** mit welcher sehr viele Lieder mit 1-4 Akkorden begleitet werden können - dies macht den Einstieg für Singanleitung niederschwelliger (man muss kein Begleitinstrument spielen können).
- **Gestaltung und Herausgabe der letzten Wegweiserkarte** für den Mitgliederversand 2023 zum Wegweiser 4 - Wahrhaftigkeit und Selbstverantwortung, mit dem Text "bin mir treu". Auch darauf erhielten wir gutes Echo.
- **Teilnahme am HAGIOS-Singsonntag mit Helge Burggrave** in Kirchengemeinde in Zürich / wir singen einige seiner Lieder (besonders "Hineni - Here I am") / es war gut, ihn einmal 'live' zu erleben und kurz auszutauschen. Er arbeitet mit einem verwandten Friedensverständnis.
- **Interview mit Jana und Matthias für die Zeitschrift TAU aus Oesterreich zum Thema WUNDER(N)** zu unserem Engagement für Gemeinschaftskultur, auch gerade betreffend Rituale bei Krisen, Abschied, ...
- **Beteiligung an einer DRS-TV-Sendung 'Puls' zu 'Innere Ruhe finden'** – mit einer kleinen Gruppe von Singenden in der Stube von Jana und Matthias in Winterthur und mit Hirnwellendiagnose vor Ort. Wir waren auf die Anfrage eingegangen mit der Hoffnung auf gute PR für die gesundheitsfördernde Wirkung des gemeinsamen Singens. Die ausgestrahlte Sendung erlebten wir dann eher oberflächlich und der Teil des Singens wirkte auch etwas eigenartig (kleine Gruppe, dunkle Stube - es war schon Nacht draussen). Es gab zwar sehr berührende Momente beim Anlass, aber sie wurden in der Sendung nicht gezeigt.
- **In der zweiten Jahreshälfte einige Male an "Ukrainetreffs" gesungen und Singen angeleitet** – das hat bei uns Fragen aufgeworfen: 'Wie könnten wir betr. diesen Krieg und betr. Engagement im Flüchtlingsbereich unsere verbindende Friedenshaltung in für uns stimmige Sing-Aktionen einbringen!?' Ideen dazu: z.B. ein Singanlass explizit für Ukrainer*innen und Russ*innen oder für Menschen aus Kriegsländern der ganzen Welt / ... oder Transliteration von "Gang rüef de Bruune" auf Ukrainisch, Russisch, Arabisch, Hebräisch, Dari (Afghanistan), Englisch, Tigrinya und Amharisch (Eritrea/Äthiopien), ...
- **Bei unseren Singanlässen (zuerst beim Singfestival in Glarisegg) taucht vermehrt die LGBTQ-Thematik auf.** Es ist nicht ganz einfach, da mit der Sprache und unseren Angeboten einen guten Weg zu finden, erleben wir doch den Wechsel von Frauen- und Männerstimmen und das gegenseitige Besingen von Frauen und Männern oft als sehr heilsam.

Vereinsvorstand und Kernteam (inkl. künstlerischer Leitung)

Auf Entscheid an der Retraite im Juni **trifft sich das Kernteam am 23. September in einem Winterthurer Wald zu einem Singritual** mit dem Ziel, die weitere Entwicklung von StimmVolk.ch in Abstimmung mit den Kräften zu planen, die StimmVolk.ch be-geist-ern und vor bald fünfzehn Jahren ins Leben gerufen haben. Dazu Dieter Müller: *«Und damit sind wir bei einem weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit für StimmVolk.ch, der nicht für alles, was wir als wesentlich und wichtig empfinden für unser Sing- und Friedensprojekt ausreichenden Kraft und Energie. Die Ideen sprudeln, die Kräfte, sie umzusetzen, sind limitiert. Im September trafen sich Vorstand und künstlerische Leitung zu einem Ritual, bei dem wir uns für Ideen und Impulse zu öffnen versuchten, wie wir frische Kräfte dafür gewinnen können, in unserem Singprojekt auf dem Grundwasser der Friedfertigkeit und einer Meinungsbildung auf der Basis des unzensurierten Meinungs austauschs mitzuwirken. Die SV-Kerngruppe hat im Winterthurer Wald singend die Fragen rund um die Zukunft des StimmVolks und die Unterstützung/Verjüngung der künstlerischen und der administrativen Leitung in den Raum gestellt und um Hilfe/Inspiration gebeten.»* Wir bewegen uns in die Antworten hinein. Auf jeden Fall fühlte es sich sehr gut an, als Kernteam für einmal nicht Traktanden abzuarbeiten, Organisatorisches zu klären und Beschlüsse zu fällen, sondern uns beseelt der tieferen seelischen Schichten unseres Projekts und unseres Engagements darin zu widmen.

Den aktuellen Vorstand bilden: Dieter Müller (Präsident), Matthias Trüb (Kassier, Büroteam-Koordinator), Doris Wegmann (Administration, Agenda), Ueli Herter (Protokoll), Verena Brenn (u.a. Singnetzkoordinatorin). Seit Dezember ist Flavio Cotichini als 'Beisitzer' an den Vorstandstreffen dabei.

Verena Brenn, langjährige Aktive im Vorstand (auch als Präsidentin), als Singnetzmitkoordinatorin, Mitorganisatorin des Singfestivals und Koordination der Helfer*innen am Gross-Singen in Bern kündigt an der Dezembersitzung an, dass sie im Laufe von 2023 von ihren Aktivitäten für StimmVolk.ch 'zurücktreten' wird, auch aus dem Vorstand. Wir werden sie gebührend verabschieden an der GV 2023 und sie als lebenslangliches Ehrenmitglied in unseren Verein aufnehmen.

Fazit Ende Jahr: Der Vorstand muss nicht dringend erweitert werden, da er vor allem strategische Aufgaben hat. Hingegen ist auf operativer Ebene (künstlerische Leitung, Büro, Singanlässe / Singnetzkoordination, Co-Teamer*in und Stellvertretung Kassier) Unterstützung besonders erwünscht.

Administration / Büroteam & Webseite / Newsletter

Unter der Leitung von Kassier Matthias Trüb ging die Nachfolgeregelung für Lisbeth Greuter als langjährige Hauptadministratorin betr. Adressverwaltung und Newsletterversand gut über die Bühne. Herzlichen Dank an Lisbeth für ihr langjähriges kompetentes Engagement für StimmVolk.ch. Nach einem Aufruf für eine Mitarbeit im SV-Büroteam über den SV-Newsletter haben sich drei Interessierte gemeldet und zwei sind jetzt aktiv: Einträge von Mitgliederdaten ins Clubdesk (Erika Ochsenbein, BE), Spendenverdankungen und Übertrag von Adressdaten ins Newslettertool (Margret Brühl, BL). Allerdings braucht das Team noch weitere Aktive, u.a. auch betr. Stellvertretungsregelungen.

Wegen mangelnder Performance der **Webseite** wechselten wir den Hostingserver von netzone zu metanet und für den **Newsletter** brauchen wir jetzt ein neues Webtool (SwissNewsletter), was sich bisher gut bewährt, ausser dass die Adressverwaltung etwas aufwändig ist. Matthias Trüb sei Dank für sein grosses Engagement damit.

Finanzen

Trotz Aufwandüberschuss von knapp Fr. 15'000.- beträgt das Eigenkapital am Ende des Jahres Fr. 38'680.-, mit Fonds aus zwei noch nicht geäußerten Spendenaufrufen gar über Fr. 55'000.-. Erfreulich die kontinuierlich hohen Einnahmen von Mitgliederbeiträgen (über Fr. 18'000.-) und freien Spenden (über Fr. 16'000.-). Diese Zahlen spiegeln die grosse Verbundenheit der StimmVolk-Interessierten und -Mitglieder mit dem Singprojekt. Der enorme Einsatz und die Grosszügigkeit der künstlerischen Leitung z.B. bei der Erarbeitung und Weitergabe der Lieder und der Friedensimpulse werden offensichtlich geschätzt. Auch der Spendenaufruf 'Friedensimpulse' war erfolgreich mit Fr. 8'237.-. Für Zeltdächer und Tarps für allfällige Anlässe draussen wurden ca. Fr. 5'000.- investiert. Finanziell ist der Verein solid aufgestellt, mit Möglichkeiten, auch spontan sinnvolle Singunterprojekte finanziell mitzutragen. Herzlichen Dank an Matthias Trüb für seine grosse Arbeit als Kassier.

Diverses

Vom Verein wurden zwei Walden-Roof-Zeltdächer angeschafft für Singanlässe draussen in der Natur. Sie lagern nun auf zwei Biohöfen (Sonnenhof - Meier, Kleinwangen LU, und Radhof – Meier&Laportella in Winterthur-Wülflingen). Einweihungsveranstaltungen an beiden Orten werden im 2023 durchgeführt.

Abschluss

Die letzten Jahre schickten uns ein ermutigendes Signal, für das wir Euch allen sehr dankbar sind. Die Mitgliederzahlen (über 400) und der Spendeneingang sind auf hohem Niveau konstant geblieben, obwohl die unterschiedlichen Ansichten, insbesondere über einen selbstverantwortlichen lebensbejahenden Umgang mit gesundheitlichen Entwicklungen leider auch bei StimmVolk.ch ihre zum Glück übersehbaren Spuren hinterlassen haben. Unser Sing- und Friedensprojekt segelt weiter im Wind des Lebens, und es freut uns von Herzen, dass wir Euch alle mit im Boot haben. Möge das gemeinsame Singen und unser offenes Begegnungsfeld weiterhin helfen, uns zu stärken, zu nähren und Brücken zu bauen, wo es not-tut.

Ausblick 2023

Stärkung und Ausweitung des Feldes der Aktiven im StimmVolk-Projekt auf allen Ebenen (inhaltlich, singend, aber auch administrativ) – Konsolidierung und Vergrößerung des freien StimmVolk-Singnetzes

Benefiz-Singen in Winterthur Töss im Januar 2023 zugunsten Gesellschaft für bedrohte Völker. Dieses Singen ist in den letzten zwei Jahren Corona-bedingt ausgefallen.

Singanleiter-Crashkurs am 26. März.

GV mit Singfest in Winterthur am 7. Mai

Bereits neuntes StimmVolk-Singfestival, zum dritten Mal im Schloss Glarisegg (am Untersee / Bodensee) im Juli

Einweihungsveranstaltungen Walden-Roof-Zeltdächer in Winterthur und im Luzerner Seetal

Weiterarbeit im Unterprojekt «Kinder-Singen-Geschichten-Ethik», mit Stärkung und Vernetzung von Aktiven in diesem Feld, Erarbeitung und Aufnahme von (Dialekt-)Kinderliedern für die Webseite, Start von Kindersinggruppen und von Intergenerationen-Singen.

Ev. grössere und kleinere Friedens-Singanlässe in der Natur und in der Stadt (soweit die Energie reicht)

Singnetztreffen, um die Verbindung zu den regionalen Singaktiven zu bewahren und zu stärken, wieder im Herbst

Sammlung von «Friedensimpulsen», verbunden mit Liedern und Singanlässen, ev. als Basis für ein kleines Büchlein mit diesbezüglichen Inspirationen, die ins StimmVolk-Feld ausstrahlen können / Teile davon im Bereich 'Friedensimpulse' auf unsere Webseite bringen / Zusammenarbeit mit anderen Friedensinitiativen.

Weitere Lieder auf die StimmVolk-Liederwebseite bringen und neue «Wochenlieder zum Mitsingen» aufnehmen.

Die musikalische Leitung von StimmVolk.ch (Jana und Matthias) gleisen ein Jahrestaining 'Singanleitung und Begleitung von Gemeinschaftsritualen' auf (2024/25) – das kann das Singfeld von StimmVolk.ch nähren.

Matthias eröffnet ein privates 'Volksmusik-Ethno-Sing-Chant-Friedens-und Märchenarchiv', welches StimmVolk-Aktiven auch zur Verfügung stehen wird.

MG / Winterthur, 29.4.2023